

Antrag Asylbewerber 5.8.2014

DIE LINKE stellt folgende Anträge:

Maalickun, 32

Antrag 1

Der Gemeinderat Rottenburg fordert die Landesregierung auf, die Aufnahme von Flüchtlingen nicht mehr mit einer unzureichenden Pauschale abzugelten, sondern die tatsächlichen Kosten für Unterbringung, medizinische Versorgung und soziale Integration in vollem Umfang übernehmen.

Begründung:

Die stetige Zunahme von Flüchtlingen wird zu einer großen Herausforderung. Sie ist eine gesellschaftliche Aufgabe und kann nicht den Kommunen aufgebürdet werden. Damit die Kommunen ihrer Aufgabe nachkommen können und handlungsfähig bleiben, ist es wichtig, dass sie schnell finanziell entlastet werden.

Antrag 2:

Maalickun, 61

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, die genaue Zahl der leerstehenden Gebäude und Wohnungen im Raum der Großen Kreisstadt Rottenburg festzustellen.

Begründung: Im Landkreis Tübingen fehlen Unterkünfte für Asylbewerber, so dass schon Container aufgestellt werden müssen. Im letzten Wohnbauland-Bericht der Stadt von 2013 wird festgestellt, dass die Stadt keinerlei Kenntnisse über Leerstände von Wohngebäude hat. Dieses Versäumnis muss möglichst schnell beseitigt werden.

Dr. E. Petas

5.8.14

397-20 07.08.14/2

*Ø II
III*